

Gemeinsames

Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 11 | November 2024

Aufgepasst – am 9. November sind ab 10.00 Uhr alle Deutschfreiburger:innen in der Kathedrale St. Niklaus, Freiburg, ganz besonders willkommen!
Weitere Infos S. 28-29 oder auf www.100cath.ch

Editorial	3	Kränzlitöchter suchen Nachwuchs	15
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17
Begehung des Besinnungswegs – Rückblick	4	Tafelser Minis und Kränzli in Rust	22
Neue Aufgabe für das Pfarrhaus Alterswil	6	Unsere lieben Verstorbenen	22-23
2 neue Minis in Heitenried	9	Thema: Glaube im Gespräch	26-27
„Zu Gast in“ St. Antoni – Einladung	12	100 Jahre Kathedrale!	28-29
Chor St. Ursen sucht Projektsänger:innen	14		

Pfarrmoderator: Pater David Stempak (Salvatorianer) |
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

Priester für die SE Sense Mitte:

Pater David Stempak | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Pater Paulin Monga wa Matanga (Salvatorianer) |
079 750 99 95 | paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |
Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Mo + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreiseelsorger: Valentin Rudaz | 079 497 31 48 |
valentin.rudaz@sensemitte.ch (Kinder, Familien, Katechese)

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 |

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |
Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto erste + letzte Seite	zvg
Alterswil (5-7); Heitenried (8-9); St. Antoni (10-12); St. Ursen (12-14); Tafers (18-22)	
Info SE Sense Mitte	15
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder-/Jugendseite	24-25
Thema: Glaube im Gespräch	26-27
Region: 100 Jahre Kathedrale	28-29
Regionale Veranstaltungen	30-31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düdingen
Gedruckt auf "G-Silk-Papier".

sensia

„Glaube im Gespräch“

Der namhafte Philosoph und Theologe Karl Rahner (1904-1984) hat bereits vor mehr als einem halben Jahrhundert in einem Vortrag das Wort geprägt: „Der Fromme von morgen wird ein *Mystiker* sein, einer der etwas *erfahren* hat, oder er wird nicht mehr sein.“

Meist wird beim Zitieren „der Fromme“ mit „Christ“ wiedergegeben. Dabei ist *fromm* (vom althochdeutschen *fruma, froma* – Nutzen, Vorteil) ein Wort für eine starke, von Ethik geprägte Geisteshaltung.

Mystik, abgeleitet vom griechischen Wort *mystikos*, meint ganz einfach dies: schauen, erfahren was dem äusseren Auge verborgen ist, was nicht in Worte zu fassen, aber höchst lebendig und wirklich ist.

Wenn Rahner von „Frommen von morgen“ spricht, so dürfen wir variieren und statt „Fromme“ oder „Christ“, „Mensch“ sagen, und statt „morgen“ dürfen wir „heute“ sagen.

Schon heute möchte ich Sie zu einer kleinen Veranstaltungsreihe am Anfang des kommenden Jahres einladen. An drei Abenden können wir über unseren Glauben ins Gespräch kommen, und unsere *Erfahrungen* miteinander teilen. (vgl. Seite 26-27)

Frank Huschka

Quelle: „Gottlos beten“ Niklaus Brantschen





Schritt für Schritt in Gedanken bei der Schöpfung

Gemeinsame Begehung des Besinnungswegs SESM

Als am 20. April 2024 der Besinnungsweg der SE Sense Mitte offiziell eröffnet wurde, herrschte nass-kaltes Wetter. Die erste gemeinsame Begehung des Besinnungswegs am 22. September hingegen, fand bei herrlichem Herbstwetter statt. Die rund 47 Teilnehmer:innen trafen mehrheitlich mit ÖV am Start in Heitenried ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch Iris Huckschlag, Präsidentin des Seelsorgerats SESM, verwies Brigitte Lehmann, Ansprechperson Pfarrei Heitenried auf die Texttafel bei der Pilgerherberge: „Die Erwartungen der Schöpfung – die Schöpfung erwartet von uns: Sei gestreich!“ Mit der Einladung, diese Zeilen auf sich wirken zu lassen oder miteinander zu diskutieren zog die Gruppe los, in Richtung Kapelle Wiler vor Holz, wo es um den „Einklang mit der Schöpfung“ geht. Über Feldwege und Wiesen ging es weiter zur Kapelle Niedermuhren und dann hoch zum Bildungszentrum Burgbühl. Begleitet von den Gedanken zur Schöpfung von Jugendlichen fand der Anlass seinen Ausklang bei einem gemütlichen Apéro im Garten des Bildungszentrums Burgbühl. Ausblick: für den 21.09.2025 wird die Begehung eines weiteren Teilstücks geplant.

rsh

Fotos: A. Andrey / T. Meyer / R. Schmidhofer



Kinder- und Familiengottesdienste in der SE Sense Mitte

SA 16.11./17.00 – Familiengottesdienst, Vorstellung der
Erstkommunionkinder in Tafers

SA 16.11./18.30 – Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion in Heitenried

SO 17.11./09.00 – Eröffnungs-Gottesdienst Erstkommunion in St. Antoni

SO 17.11./09.30 – Kinderfeier in der Pfarrkirche Tafers

SO 17.11./19.00 – Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion in Alterswil

SO 24.11./09.00 – Familiengottesdienst 3. Klasse in St. Ursen

Kinder- und Jugend- jodlerchörli Sense

Konzert 17. November,
14.30 Uhr in der Pfarrkirche
Giffers

Mitwirkende: Kinder- &
Jugendjodlerchörli "Sense"
und Jodlerklub Echo va de
Chrüzflue, St. Silvester
organisiert durch die
Kulturkommission Giffers-
Tentlingen.

Eintritt frei – Kollekte

Gottesdienstordnung im November

SO	10.30 Uhr + 19.00 Uhr
DO	09.00 Uhr
DO Rosenkranz	08.30 Uhr
Beichtgelegenheit	nach Vereinbarung (S. 16)

Freitag, 1. November Allerheiligen

Kollekte: Seelenmessen

10.30 Uhr Festgottesdienst / Gemischter Chor / Zelebrant: Pater Paulin

15.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen, besonders für diejenigen des vergangenen Jahres (November 2023 bis Oktober 2024) / Requiemchor / Zelebrant: Pater David

19.00 Uhr keine Messe

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM Otto Haas-Poffet, Panorama, JM für Marie-Therese Burri, Unterdorf, JM für Anna und Paul Burri-Bertschy, Unterdorf.

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Dienstag, 5. November Kollekte: Seelenmessen

14.00 Uhr Messfeier für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauenvereins

Sonntag, 10. November Kilbi / 32. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Elisabethenwerk

10.30 Uhr Festgottesdienst / Männerchor / Zelebrant: Pater Paulin / *SM für Hildegard und Stefan Baeriswyl-Pürro, Unterdorf.*

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM für Bruno Rotzetter, Brunnenried.

Sonntag, 17. November 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Priesterseminar

10.30 Uhr Wortgottesfeier / Leitung: Joëlle Ruffieux und Frank Huschka / *JM für Roman Stadelmann, Schlatt, JM für Nelly und Josef Baeriswyl-Gross, Kirchweg. JM für Anton Rumo-Zbinden, Ächerli.*

19.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Erstkommunionkinder / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 24. November Cäcilien Sonntag, Christkönigssonntag / Kollekte: Gemischter Chor

10.30 Uhr Festgottesdienst / Gemischter Chor Ehrungen / Zelebrant: Pater Paulin / *JM für Therese Sturny-Baeriswyl, Dorf. JM für Marie-Thérèse Baeriswyl-Ducrest, Unterdorf. JM für frühere Stifter. SM für Lina Egger-Stulz, Iffertswil.*

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Im Gedenken an all unsere Verstorbenen

Freitag, 1. November, 15.00 Uhr

Seit Allerheiligen 2023 sind von uns gegangen:

Gemma Baeriswyl-Mauron, früher Alpenblick

André Bongard, früher Hus

Silvia Raetzo-Koleva, Beniwil

Elisabeth Gross-Rappo, früher Oberdorfstrasse

Rosa Bächler-Stadelmann, früher Unterdorfstrasse

Nicolas Perroulaz, Ächerli

Oswald Baeriswyl, früher Hauptstrasse

Margrith Brügger-Egger, Rameholz, St. Ursen

Gemma, Bongard-Pürro, Kirchweg

Josef Stulz-Wicky, Ober Geriwil

Selig, die im Herrn sterben,
von nun an werden sie ruhen in Frieden.

Ein Licht in lieber Erinnerung Eine Kerze für all jene, die uns seit Allerheiligen 2023 verlassen haben.

In der Andacht für die Verstorbenen an Allerheiligen, 1. November, um 15.00 Uhr, gedenken wir unserer Verstorbenen und all jener, die auf unserem Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben. Dabei wird namentlich jener gedacht, welche uns in den letzten 12 Monaten verlassen haben. Für diese Verstorbenen wird auf dem Altar eine Kerze angezündet, welche die Angehörigen im Anschluss mitnehmen und auf die Ruhstätte stellen oder mit nach Hause nehmen dürfen. Diese Kerze möge der Familie und den lieben Verstorbenen ein Licht sein, das sie verbindet.

Alle lieben Heimgegangenen schliessen wir in dieser Andacht in unser Gebet ein.



Sonntag, 1. Dezember Erster Adventssonntag

Kollekte: Universität Freiburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin**19.00 Uhr** Erste Roratemesse / Zelebrant: Pater Paulin**Montag, 2. Dezember****06.30 Uhr** Roratemesse für die Primarschulkinder der 5H bis 8H; anschliessend kleine Stärkung im Restaurant Blüemlisalp*Jahrmesse JM / Stiftmesse SM***Herzliche Gratulation zum Geburtstag**

Wir gratulieren ganz herzlich allen, die im November ihren Geburtstag feiern können, besonders:

Urs Kappeler zu seinem 80. Geburtstag am 2. November*Martin Pellet* zu seinem 93. Geburtstag am 15. November.

Allen wünschen wir weiterhin eine erfreuliche Gesundheit und Gottes reichen Segen!

**Agenda der Landfrauen im November**

Die Messe für unsere verstorbenen Mitglieder feiern wir am Dienstag, 5. November um 14.00 Uhr. Anschliessend laden wir euch zu einem kleinen Imbiss im Pfarreisaal ein. Der Vorstand dankt für Euer Kommen.

Cäcilien Sonntag des Gemischten Chors

GEMISCHTER
CHOR
1715 ALTERSWIL

Am 24. November begehen wir das Fest der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik. Für den Gemischten Chor Alterswil stellt dieser Tag stets den Höhepunkt des Singjahres dar und bietet einen feierlichen Rahmen, um die Verdienste von langjährigen Sängerinnen und Sängern würdigen zu können. In diesem Jahr dürfen fünf Mitglieder des Gemischten Chores ein Jubiläum feiern. Es sind dies:

Beatrice Risse-Thalmann (40 Jahre)
Hans Jungo (40 Jahre)
Madeleine Pauchard-Brügger (35 Jahre)
Peter Gross (25 Jahre)
Helene Schaller-Poffet (20 Jahre)

Der Vorstand bedankt sich bei den fünf Jubilarinnen und Jubilaren bereits jetzt für das grosse Engagement und hofft, dass sie dem Chor noch viele Jahre treu bleiben mögen.

Ausflug des Vinzenzvereins Alterswil

47 Alterswiler/innen versammelten sich am Morgen des 5. September auf dem Dorfplatz in Alterswil. Mit dem Car, und dem Regenschirm im Gepäck, ging es durch das malerische Emmental Richtung Zentralschweiz. In Meisterschwanden am Hallwilersee wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Auf der anschliessenden Seerundfahrt genossen wir einen wunderbaren Ausblick auf eine, für etliche von uns, unbekannte Gegend. Petrus hat es gut gemeint mit uns. Kaum zurück im Car, setzte der Regen ein. Glücklicherweise und zufrieden traten wir die Heimreise an. Zusammen durften wir einen gemütlichen und geselligen Tag verbringen.

Pfarrhaus Alterswil

Das Pfarrhaus in Alterswil ist nach dem Tod von Pfarrer Boschung und dem Wegzug seiner Schwester, Ida Décotterd, seit Anfang dieses Jahres unbewohnt. Unsere beiden Archivare, Charly und Bruno, haben bereits Stunden damit verbracht, Wertvolles zu archivieren und Wertloses zu entsorgen.

Im vergangenen Sommer bekam nun der Pfarreirat eine Anfrage der Wohn- und Werkgenossenschaft Sonnegg, das Pfarrhaus als Übergangslösung zu mieten. Die Sonnegg ist eine Kleininstitution im Sinne Oberland, inmitten von Natur und Tieren und bietet zurzeit sieben geistig- und mehrfachbeeinträchtigten Erwachsenen ein Zuhause, sowie Arbeit, Beschäftigung und begleitete Freizeit.

Ihr Zuhause in der Sonnegg ist in die Jahre gekommen, entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und muss daher saniert und umgebaut werden. Um dieses Grossprojekt zu realisieren, rechnet man mit einer Dauer von mindestens 18 Monaten. Für diese Zeit musste für die Bewohnerinnen und Bewohner ein neues Daheim gefunden werden.



Die Bewohner:innen der Sonnegg freuen sich auf ihre Zeit im Alterswiler Pfarrhaus.
Foto zvg

Das Pfarrhaus Alterswil, mit seinen 10 Zimmern, ist eine ideale Lösung, allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein vorübergehendes Zuhause unter einem Dach zu bieten.

Das Sozialvorgeamt (SVA) des Kantons Freiburg hat einer Miete zugestimmt und ebenfalls der Exekutivrat der Kantonalen Körperschaft sowie die Bischöfliche Beauftragte für die Bistumsregion Deutschfreiburg haben sich positiv zu dieser Vermietung ausgesprochen. In der Folge hat der Pfarreirat entschieden, das Pfarrhaus ab dem 1. Februar 2025 für die benötigte Dauer von mindestens 18 Monaten an die Genossenschaft „Sonnegg“ zu vermieten. So heissen wir die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Betreuerinnen und Betreuer bei uns mitten im Dorf Alterswil herzlich willkommen.

Der Pfarreirat

70. Erntedankfest in Alterswil

Bereits seit 70 Jahren füllen unsere Landfrauen jedes Jahr die grossen Weidenkörbe für den Erntedank mit Gemüse, Obst, Nüssen, Brot und Eingemachtem. Mit viel Hingabe arrangieren die Frauen die Körbe zu prachtvollen, farbenfrohen Wunderwerken.

Wir durften nach dem feierlichen Einzug mit Musikgesellschaft, Priester, Ministranten, Jublaleitern, Landfrauen, Trachtenmännern und -kindern einen wunderschönen Festtag erleben. Der Gemischte Chor umrahmte den Gottesdienst gesanglich. Erntedank, ja wir dürfen Mutter Natur und dem Herrgott für eine

reichhaltige Ernte danken. Von heftigen Gewittern, Überschwemmungen, Murgängen oder anderweitigen Naturkatastrophen, wie sie dieses Jahr vielerorts auftraten, blieb unsere Gegend glücklicherweise verschont. Ein grosses Vergelt's Gott für die grosszügigen Spenden und allen, die zum guten Gelingen dieses Festtages mitgewirkt haben.

GV der Musikgesellschaft

Am Freitag, 4. Oktober, fand die Generalversammlung der Musikgesellschaft statt. Ein besonderes Highlight war die Wahl von Kilian Waeber, der neu als Jugendmusikverantwortlicher in den Vorstand aufgenommen wurde. Ausserdem wurde Erich Fasel für seine langjährige Treue und Verdienste zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Marius Haymoz durfte für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft stolz seine Ehren tafel entgegennehmen. Die Musikgesellschaft blickt nun voller Vorfreude auf das kommende Musikjahr und hofft, beim Kantonalen Musikfest in Bulle ihr Bestes zeigen zu können.



Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im November 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
SO 03.11./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
SO 03.11./13.45-17.00	Firmweg 3. OS	Gesamtanlass mit Getti/Gotta	BZ Burgbühl
DI 05.11./14.00	Landfrauen	Messfeier und Beisammensein	Pfarrkirche / Pfarreisäli
FR 08.11./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch	Restaurant Blüemlisalp
SA 09.11./08.00	KAB	DV Deutschfreiburg	Pfarreisäli
SO 10.11./10.30	Männerchöre Bösinggen+Alterswil	Kilbi/Festgottesdienst	Pfarrkirche
FR 15.11./ab 19.00	Pfarrei	Helferabend	MZG Alterswil
SO 17.11./19.30	Pfarrei	EröffnungsgD Erstkommunion	Pfarrkirche
SO 24.11./10.30	Pfarrei	Festgottesdienst / Cäcilienfeier	Pfarrkirche

Gottesdienstordnung im November

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor / Kollekte: Seelenmessen / Zelebrant: Pater Paulin

14.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen und Gräberbesuch, mitgestaltet vom Gemischten Chor / Kollekte: Seelenmessen / Leitung: Brigitte Lehmann

Samstag, 2. November Allerseelen

18.30 Uhr Eucharistiefeier / *1. JM für Margrit Schöpfer-Schmutz. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer.* / Kollekte: Seelenmessen / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 5. November, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 8. November

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Martin Aebischer-Schwaller. JM für Josef Werro. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte.* Zelebrant: Pater David

Sonntag, 10. November Kilbi

09.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Männerchor Heitenried und dem Männerchor Heitenried–St. Antoni, anschliessend Kirchenkaffee. *JM für Denise Fasel-Raemy. JM für Josef und Bertha Schafer-Ackermann. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl.* Kollekte: Bedürfnisse der Diözese / Zelebrant: Priester Franz Mali

Dienstag, 12. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 15. November

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Josef und Marie*

Zabno-Schneuwly. SM für Lina Schneuwly. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins. / Zelebrant: Pater David

Samstag, 16. November, 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion / *JM für Josef Zabno, Schönfels. SM für Otto Franz Sturny-Wohlhauser. GM für Daniel Zabno.* / Kollekte: Schweizerischer Heiliglandverein / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 19. November, 09.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 22. November

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 24. November Cäciliafeier

09.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor / *JM für Armin Sturny. JM für Emily Kurzo-Jenny. GM für Josef und Erwin Kurzo und Eltern Peter und Marie Kurzo-Baeriswyl.* / Kollekte: Priesterseminar / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 26. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Landfrauen- und Mütterverein, anschliessend Adventsfeier im Vereinshaus / Leitung: Brigitte Lehmann

Samstag, 30. November, 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: Pro Junior Freiburg / Zelebrant: Pater David
Stiftmesse SM / Jahrmesse JM / Gedächtnismesse GM

Im Gedenken an unsere Verstorbenen

01.11.2023 – 31.10.2024

Rita Aebischer-Baeriswyl, 17.07.1940 – 02.12.2023

Gertrud Zosso-Fasel, 18.02.1928 – 02.01.2024

Lydia Stulz-Baeriswyl, 17.06.1942 – 03.01.2024

Georges Ackermann-Schafer, 14.09.1937 – 08.02.2024

Alois Fasel-Klaus, 13.02.1945 – 03.04.2024

Franziska Hayoz-Götschmann, 07.09.1947 – 14.06.2024

Elisabeth Risse-Zbinden, 13.01.1939 – 20.06.2024

Gertrud Zabno-Fasel, 26.09.1936 – 13.09.2024

und die Verstorbenen im Monat Oktober 2024

„Am stillen Ort flüstert der Wind, die Liebe endet nicht, wo Leben zerrinnt. Im Herzen bewahrt, durch Zeit unberührt, ist Liebe, die ewig die Seele berührt.“

Gedanke des Monats

Das Leben ist wie eine Reise.

Und immer geht
ein Engel mit dir –
still und leise.

F. Hübner



Kilbisonntag mit Männerchören und Kirchenkaffee

Der Männerchor Heitenried und der Männerchor Heitenried/St. Antoni, unter der Leitung von Simone Cotting, werden den Kilbigottesdienst vom 10. November um 09.00 Uhr musikalisch mitgestalten. Nach dem Gottesdienst findet das nächste Kirchenkaffee statt. Zur Deckung der Unkosten steht ein Kässeli bereit. Ein allfälliger Erlös geht an die Stiftung Theodora (Traumdoktoren im Spital). Es sind alle herzlich eingeladen, den Kilbigottesdienst zu besuchen und in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Cäciliafeier

Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.

Ya Beppo

Am Sonntag, 24. November feiert der Gemischte Chor Heitenried seine Patronin, die hl. Cäcilia. Auf 50 Jahre gemeinsames Singen dürfen folgende Sängerinnen zurückblicken: Simone Cotting, die gleichzeitig seit 20 Jahren als Dirigentin amtiert, Charlotte Egger (Sopran) und Rosemarie Vonlanthen (Sopran). Für 30 Jahre Singen im Chor dürfen wir Brigitte Lehmann (Alt) gratulieren. An der Cäciliafeier werden die Jubilarinnen für ihre Treue und das gemeinsame Singen geehrt. Der Gemischte Chor und der Pfarreirat danken den Jubilarinnen für ihr engagiertes Mitmachen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Singen.

Bernadette Werro

Gleichzeitig fand der erste KiGo (Kindergottesdienst) dieses Schuljahres statt. Eine bunte Kinderschar verbrachte eine kurzweilige Stunde: Sie hörten eine passende Bibelgeschichte und verzierten eine Tüte, die sie, mit Äpfeln und gedörrten Apfelschnitzen gefüllt, mit nach Hause nehmen durften.

Gross und Klein konnten das anschliessende Apéro geniessen. Es ist Tradition, dass die Landfrauen ihr selbst gebackenes Brot verkaufen. Der Erlös aus diesem Verkauf ging an die Institution „Les Buissonnets“ in Freiburg. Die Früchte und das Gemüse aus den Erntedankkörben kamen der Stiftung ssb in Tavers zugute. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Besonders all jenen, die Früchte, Gemüse, Blumen und den Süssmost gespendet oder Brot und Zöpfe gebacken haben.

Brigitte Lehmann



Erntedank

Unter der Leitung von Doris Dietrich und Doris Stauffacher übernahmen die Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins (Kreis 2) die Gestaltung des diesjährigen Erntedankfestes. Die schön geschmückte Kirche mit den gefüllten Körben und der spritzige Gesang des Kinderchores „Schlossgschpängschter“ lockten viele Gottesdienstbesuchende an.

Messdieneraufnahme

Zwei neue Ministranten konnten wir in die Minischar aufnehmen: Andrin Halter und Elia Spicher sagten freudig „Ja“ und durften zum ersten Mal das Ministrantenkleid anziehen und am Altar dienen. Anna Lehmann und Samia Sturny erhielten für ihre treuen Dienste bis Ende der obligatorischen Schulzeit ein Geschenk. Die beiden werden weiterhin an den grossen Festtagen als Ministrantinnen im Einsatz sein. Zudem werden sie auch bei der Ausbildung und Betreuung der Minis mithelfen. Das ist super, danke vielmals.

An dieser Stelle ein grosses Merci allen Minis und den Leiterinnen Olivia und Salomé.

Brigitte Lehmann

Vorschau Musical der Musikgesellschaft

Am Freitag und Samstag, 13. und 14. Dezember führt die Musikgesellschaft gemeinsam mit dem Kinderchor „Schlossgschpängschter“ ein Musical auf. Nähere Angaben dazu finden Sie im Dezemberpfarrblatt.

Gottesdienstordnung im November

Freitag, 1. November Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier, unter Mitwirkung des Gemischten Chors / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Seelenmessen

13.45 Uhr Andacht für die Verstorbenen mit Gräberbesuch, unter Mitwirkung des Gemischter Chors
Zelebrant: Pater David / Kollekte: Seelenmessen

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Kollekte: Bedürfnisse der Diözese / *JM Marie-Theres Zahno-Raetzo, Burgbühlstrasse.*

Dienstag, 5. November, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Sonntag, 10. November 32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Kollekte: Besuchergruppe der Pfarrei / *SM Anton Brügger, Sellenried; JM Dora Leimgruber-Stritt, Hauptstrasse; JM Paul Hayoz, Cheerstrasse.*

Dienstag, 12. November, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 17. November 33. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eröffnungsgottesdienst
Erstkommunion / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Unterstützung Firmweg

Montag, 18. November, 19.00 Uhr Patrozinium „Mutter der göttlichen Vorsehung“; Kapelle Obermonten

Dienstag, 19. November, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Cäciliafeier, unter Mitwirkung des Gemischten Chors
Zelebrant: Pater David / Kollekte: Priesterseminar

Dienstag, 26. November, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Mittwoch, 27. November, 11.00 Uhr Krankensalbung

Sonntag, 1. Dezember Erster Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Kollekte: Universität Freiburg / *SM Pius Fasel-Waeber, Niedermonten.*

Hauskommunion: Freitag, 8. November

Patrozinium Kapelle Obermonten

Am Montag, 18. November feiern wir um 19.00 Uhr das Patrozinium „Mutter der göttlichen Vorsehung“ in der Kapelle Obermonten. Herzliche Einladung!

Gemütlich zäme si

Herzliche Einladung zum nächsten „Gmütlich-zäme-si-Treffen“. Es findet statt am Dienstag, 26. November, von 14.00–17.00 Uhr im Pfarreihaus.

Feier der Krankensalbung

Die Krankensalbung ist das Sakrament der Stärkung in Zeiten der Krankheit. Durch die Salbung von Stirn und Händen mit wohlriechendem Öl und die Auflegung der Hände wird Gottes liebevolle, stärkende und tröstende Zuwendung spürbar.

Das Sakrament der Krankensalbung wird am Mittwoch, 27. November um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche gespendet. Danach besteht die Möglichkeit, am Mittagstisch im Pfarreihaus teilzunehmen.

Allerheiligen

Seit Mitte Oktober 2023 bis Mitte Oktober 2024 mussten wir Abschied nehmen von:

Yvonne Gauderon-Aebischer, Pflegeheim St. Martin,
früher Weissenbach

Waltraud Bramaz-König, Pflegeheim Maggenberg,
früher Hauptstrasse

Marie Hayoz-Schaller, Holzacher

Bea Vollmer-Adler, Arosa, früher Lampertshalten

Paul Hasler-Horner, Weissenbach

Anton Fasel-Roux, Burgbühl

Marcelline Aebischer-Waeber, Obermontenstrasse

Emma Raetzo-Jungo, Pflegeheim Landhaus Neueneegg,
früher Hauptstrasse

Moritz Aebischer-Mauron, Pflegeheim St. Martin,
früher Bächlisbrunnenstrasse

Othmar Gauch-Vonlanthen, Burgbühl

Edgar Lottaz-Nösberger, Zollikofen

Der Tod schliesst den Lebenskreis.

Erinnerungen und Dankbarkeit

öffnen ihn wieder.

In der Andacht an Allerheiligen, Freitag, 1. November um 13.45 Uhr gedenken wir aller Verstorbenen, die auf unserem Friedhof beigesetzt wurden. Für die seit Allerheiligen 2023 Verstorbenen zünden wir eine Kerze an, welche nach dem Gottesdienst von den Angehörigen aufs Grab gelegt werden kann.



Rückblick Erntedankfest

Am Sonntag, 6. Oktober durften wir einen würdigen Gottesdienst zum Erntedank feiern. Die Kirche war wunderschön geschmückt. Es blühten herbstliche Blumen und der Chorraum war mit Früchten und Gemüse dekoriert. Die festliche Stimmung wurde durch die wunderschönen Gesänge des Gemischten Chors getragen.

Nach dem Gottesdienst luden die engagierten Frauen des Landfrauenvereins zum Apéro ein. Dabei spielte die Musikgesellschaft, welche mit ihren harmonischen Klängen die Anwesenden berührte. Die Atmosphäre war geprägt von fröhlichen Gesprächen und dem Austausch von Dankbarkeit für die Fülle, die uns umgibt.

Es war ein würdiger Sonntag, der uns daran erinnerte, wie wichtig es ist, die kleinen und grossen Gaben des Lebens zu schätzen und gemeinsam zu feiern.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, die auch in diesem Jahr mit grosszügigen Gaben von Früchten und Gemüse zum Erntedankfest beigetragen haben! Die prachtvoll und mit viel Liebe gestalteten Körbe begeistern jedes Jahr die zahlreichen Besucher:innen unseres Festgottesdienstes.

Auch in diesem Jahr gibt die Pfarrei St. Antoni die Gaben des Erntedankfestes an „La Tuile“ in Freiburg

weiter. „La Tuile“ ist eine wichtige Einrichtung im Kanton Freiburg und dient als Notschlafstelle und Wiedereingliederungseinrichtung. Mit den 30 Schlafplätzen bietet die Institution im Laufe des Jahres 10'000 Übernachtungen für obdachlose Menschen. „La Tuile“ ist auf Spenden angewiesen und die Verantwortlichen verdanken die alljährlichen Erntedankfestgaben jeweils so herzlich und aufrichtig, dass die Pfarrei St. Antoni „La Tuile“ auch in Zukunft gerne weiter unterstützen wird.

Cäciliafeier des Gemischten Chores

Am Samstag, 23. November feiert der Gemischte Chor den Festtag der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusiker. Traditionsgemäss werden an dieser Feier verdiente Sängerinnen und Sänger geehrt.

In diesem Jahr dürfen sich Sonja Aeby und Joseph Binz für 50 Jahre Chorgesang feiern lassen. Sie beide sind eine Stütze unseres Vereines geworden, so wie ein alter Baum, der sich nicht so leicht umhauen lässt. Sonja und Joseph haben schon vieles erlebt und bringen deshalb einen reichen Erfahrungsschatz in unseren Chor. Alle Sängerinnen und Sänger, die ganze Chorfamilie gratulieren beiden herzlich für ihre langjährige, herausragende Leistung und danken herzlich für die Treue.

Esther Tschannen, Präsidentin Gem. Chor St. Antoni

Konzert

Am Sonntag, 17. November um 17.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche ein geistliches Konzert statt. Der ökumenische Kirchenchor „SingIn Büren“ aus Büren an der Aare singt zusammen mit den Jodlerinnen Nata-scha und Maruschka Monney die St. Johanner-Messe von Peter Roth.

Die musikalische Leitung hat Barbara Clénin-Lipps. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im November 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 03.11./13.45-17.00	Firmlinge 3. OS	Gesamtanlass mit Getti / Gotta	BZ Burgbühl
FR 08.11./ab 18.00	Jugendmusik	Racletteabend	Pfarreihaus
MI 13.11./13.30	Altersforum	Altersnachmittag	Senslerhof
FR 15.11./19.30	Interessierte	Zu Gast in St. Antoni	Pfarreihaus
SO 17.11./17.00	Interessierte	Konzert ökum. Kirchenchor Büren / Geschw. Monney	Pfarrkirche
DI 26.11./14.00-17.00	Interessierte	Gmütlich zäme si-Treffen	Pfarreihaus
MI 27.11./11.00	Alle	Krankensalbung	Pfarrkirche
MI 27.11./11.45	Interessierte	Mittagstisch	Pfarreihaus

Kollekten im September

CSI – Religionsfreiheit für alle	Fr.	218.15
Inländ. Mission Schweizer Katholiken	Fr.	72.90
Le Tremplin	Fr.	173.65
Migration – für die Migranten	Fr.	220.05

Heilige Messe in Guglenberg

Der Biohof Guglenberg dankt für seine Ernte. Am Samstag, 9. November um 10.00 Uhr wird im Freien in Guglenberg eine Heilige Messe gefeiert mit Pfarrer Peter Klaus Vonlanthen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in einem der Hofgebäude statt.

Anschliessend wird ein Aperitif mit Produkten vom Hof serviert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Verkauf von Adventskränzen

Die Jubla verkauft vor dem Santonihus selbstgebundene Adventskränze: SA 30.11./08.0 –12.00 Uhr.

Voranzeige

Sonntag, 1. Dezember, 09.00–13.00 Uhr Brunch des Vinzenzvereins im Pfarrreihaus; **17.00 Uhr** Winterkonzert Musikgesellschaft + Jugendmusik in der reformierten Kirche St. Antoni



KANTONSPOLIZEI FREIBURG

**GIB BETRÜGERN
KEINE CHANCE!**

Erhalten Sie von Fachleuten praktische Tipps, um sich vor Trickbetrügern und anderen kriminellen Machenschaften zu schützen.

FREITAG 15. NOVEMBER / 19.30

PFARREIHAUS ST. ANTONI
(ANTONIUSWEG 32, 1713 ST. ANTONI)

EINTRITT FREI / KOLLEKTE



Die Präventionsbeauftragten der Kantonspolizei Freiburg sind Experten in ihrem Bereich.

Gottesdienstordnung im November

Hauskommunion, Seelsorgegespräch und Hausbesuch auf Anfrage im Pfarramt (026 494 12 47)

Gottesdienste Sonntag/Feiertage: 09.00 Uhr

Freitag, 1. November Allerheiligen

Kollekte: Messen für Verstorbene

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Gemischter Chor

Zelebrant: Abbé Christoph

15.00 Uhr Totengedenkfeier, Besuch der Gräber

Zelebrant: Pater Paulin

Wird denken an unsere Verstorbenen seit dem 1. November 2023

Arthur Müller, gest. am 1. November 2023

Hermann Jungo, gestorben am 15. Dezember 2023

Patrick Rotzetter, gestorben am 15. Dezember 2023

Trudy Fasel-Andrey, gestorben am 19. Mai 2024

Alfons Jungo, gestorben am 25. Juni 2024

Paul Jungo, gestorben am 08. September 2024

Marion Hunkeler-Musa, gestorben am 13. September 2024



Am 1. November gedenken wir ihrer und aller Verstorbenen, welche auf unserem Friedhof bestattet sind. Sie mögen ruhen im Frieden des Herrn.

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *Erstes Jahresgedächtnis für Arthur Müller, Fromatt. SM für Louis Piller, Kirchstrasse und GM für Pfarrprovisor Adalbert Ambauen.* / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann / Kollekte: Kongregation der Kanisiuschwestern

Sonntag, 10. November 32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *JG für Edith Riedo-Fasel, Etwil.* / Zelebrant: Pater Paulin / Kollekte: Vinzenzkonferenzen

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis / Cäcilien Sonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Gemischter Chor

SM für Claire und Meinrad Pürro-Pittet. JG für Martha Aebischer-Brügger und SM für Martin Aebischer. SM für Marie Schaller-Brügger sowie JG für Viktor Schaller.

/ Zelebrant: Pater Paulin Monga / Ansprache: Frank Huschka / Kollekte: Catholica Unio, Solidarität mit Christen im Osten

Anschliessend an den Gottesdienst Geburtstagsständchen des Gemischten Chors in der Pfarrkirche.

Sonntag, 24. November Christkönigssonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit
 der 5H (3. Klasse) / Zelebrant: Pater Paulin Monga
 Kollekte: Priesterseminar

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr Niklausfeier in
 der Pfarrkirche, anschliessend Märit.

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse SM / Jahresgedächtnis JG / Gedenkmesse GM

Jahrzeiten und Artikel für das Pfarrblatt

Nicht vergessen: der Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahresgedächtnisse im Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates.

Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt. Für Jahresgedächtnisse werden gerne Fr. 10.- Messstipendien angenommen. Sie können dies direkt in der Sakristei abgeben oder während den Öffnungszeiten ins Pfarramt bringen oder in den Briefkasten legen. Bitte notieren für welche Person ein Gedächtnis gelesen werden soll und an welchem Datum.

Vorstellung Joëlle Ruffieux

Joëlle Ruffieux kommt aus Alterswil, wo sie seit einigen Jahren als Sakristanin für die Pfarrei tätig ist. Sie ist unter anderem verantwortlich für die Ministranten und den voreucharistischen Kindergottesdienst (KiGo). Seit Beginn des neuen Schuljahres erteilt sie in St. Ursen Religionsunterricht in den Klassen 7H und 8H (5. + 6. Klasse).



Joëlle Ruffieux studiert zurzeit Theologie, Psychologie und Pädagogik an der Universität Freiburg.

Vorschau: Rorate-Andacht mit anschliessendem Frühstück

Am Freitag, 13. Dezember sind alle herzlich eingeladen zu einer Rorate-Andacht in der Pfarrkirche St. Ursen und dem anschliessenden Frühstück im Restaurant „Zum Goldenen Kreuz“. Die Andacht beginnt um 06.30 Uhr und wird von den Schülerinnen und Schülern der 7H (5. Klasse) gestaltet. Anschliessend wird allen Teilnehmenden eine kleine Stärkung offeriert. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

*Die Schülerinnen und Schüler der 7H
 und Joëlle Ruffieux*

Der November ist nicht grau

Nimm dir einen Farbenkasten
 helle Farben, gelb, rot, blau.
 Mal ins Bild ein buntes Lachen.
 Der November ist nicht grau.
 Geh nach draussen! Trotz' dem Wetter!
 Such den Glanz im Nebeltau.
 Zeig dem Blues die kalte Schulter.
 Der November ist nicht grau.
 Back dir süsse, bunte Kekse.
 Trinke Tee und Punsch und schau:
 Freude, sie geht durch den Magen.
 Der November ist nicht grau.
 Steck ein Kerzchen an im Zimmer,
 Mach's dir kuschelwarm. Sei schlau!
 Schenk der Zeit ein helles Lächeln.
 Der November ist nicht grau.

Elke Bräunling

Cäcilien Sonntag am 17. November

Am 17. November feiert der Gemischte Chor St. Ursen im üblichen Rahmen den Cäcilien Sonntag. Unter der Leitung von Dénes Szilágyi, welcher den Chor seit Frühling 2024 leitet, wird die dreistimmige Messe Brève von Léo Delibes aufgeführt. Diese Messe hat der Chor für das diesjährige Freiburger Gesangsfest respektive Cäcilienverbandsfest eingeübt. In Wünnewil wurde diese Messe drei- und vierstimmig zusammen mit über 550 Sängerinnen und Sängern und der Pfarreimusik Wünnewil-Flamatt aufgeführt. An unserem Festtag darf Martha Tinguely-Bucheli für 25 Jahre Chortreue geehrt werden. Sie wird die Verbandsmedaille des Cäcilienverbandes Deutschfreiburg erhalten. Gleich anschliessend an den Festgottesdienst wartet der Chor in der Pfarrkirche mit einem Ständchen auf für alle Geburtstagsjubilare des Jahres 2024 und alle Interessierten. Alle Jubilare und Jubilarinnen und die ganze Pfarreibevölkerung sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und unserem anschliessenden Ständchen beiwohnen.

Gem. Chor St. Ursen / Marianne Jungo



Konzert der Brass Angels mit Orgel

Am Samstag, 23. November, 17.00 Uhr sind in der Pfarrkirche St. Ursen Werke von Antonio Vivaldi, Camille Saint-Saens, Jean-François Michel und anderen zu hören. Die Interpreten sind: Ludovico Zanghellini (Orgel), Pouria Djorian (Trompete), Matias Dias Alvaro (Trompete), Dénes Szilágyi (Waldhorn) und Banjãmin Szilágyi (Posaune). Eintritt frei, Kollekte.

ProjektsängerInnen gesucht!

Auch Kinder ab Klasse 5H und Jugendliche
(für Kinder wird separater Probenplan erstellt)

**Für unser Adventskonzert in St. Ursen
am 15. Dezember 2024 um 17.00 Uhr**

An folgenden Tagen proben wir:

SA 09.11./09.00-13.00

SA 23.11./09.00-13.00

DO 28.11./19.30-20.30

DO 05.12./19.30-20.30

SA 14.12./15.00-18.00 Hauptprobe

SO 15.12./15.30 Vorprobe vor Konzert

Anm. bis 04.11.: bei einem Chormitglied oder
gem.chor-stursen@bluewin.ch oder Marianne Jungo,
Präsidentin 079 778 70 40 oder QR-Code (oben).



Erntedank- und Patronatsfest

Am Erntedank- und Patronatsfest am 29. September war die Kirche wieder wunderbar geschmückt. Die schönen Körbe mit Früchten und Gemüsen haben die Landfrauen kunstvoll bereitgestellt; diese gingen dann an die Stiftung ssb in Tafers. Zum Einzug spielte die Musikgesellschaft einen Choral. Der Gemischte Chor umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Nach dem Gottesdienst servierten unsere Landfrauen das Apéritif und verkauften auch noch selbstgebackenes Brot vom Ofenhaus. Dazu spielte unsere Musikgesellschaft. Einen lieben Dank an alle für das Mitgestalten an diesem Gottesdienst.

Fotos: Hildegard Andrey



Minis-Aufnahme und Verabschiedung

Am Sonntag, den 22. September haben wir während dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche mit grosser Freude Lara Müller, Elia Aebischer und Mauro Aeby in unserer Ministranten Gruppe willkommen geheissen!

Jan Schöpfer wurde mit einem grossen Dankeschön für seinen Einsatz verabschiedet!

Wir wünschen allen auf Ihrem Lebensweg Gottes Segen, viel Freude und Glück!

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im November 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 03.11.	Vinzenzgemeinschaft	Versammlung nach GD von 09.00	Mehrzwecksaal
MI 06.11./11.30	Seniorenforum	Mittagstisch anschl. jassen und spielen	Mehrzwecksaal
SO 17.11./09.00	Gemischter Chor	Cäciliafeier, Geb.-Ständchen	Pfarrkirche / Wirtschaft
MI 20.11./19.30	Landfrauenverein	Adventskränze / Weihnachtsdeko	Mehrzwecksaal
SA 23.11./17.00	Brass Angels (Blechbläserquartett)	Konzert	Pfarrkirche
SA 23.11.	KAB / Turnverein	Lotto	Turnhalle, gemäss Flyer
SO 24.11./09.00	3. Klasse, Alle	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
DI 26.11.	Vinzenzgemeinschaft	Adventsbesuche	Pfarrrei
SA 30.11.	Vereine/Aussteller	St. Nikolausmarkt	Schulhausplatz

Lust eine CHRÄNZLITUCHTER zu werden

und so eine
jahrhundertalte Tradition
fortzuführen



Teilnahme an
Gottesdiensten + Anlässen



Termine
2024/2025

- **Rosenkranzsonntag**, 6. Oktober 2024
- **Maria Empfängnis**, 8. Dezember 2024
- **Fronleichnam**, 19. Juni 2025
- **Feldgottesdienst / Feldschieszen** 25. Mai 2025
- Ausflug in den **Europapark**, 14. September 2025

ALS DANK

Anprobe? Fragen?
Melde dich! 😊



KONTAKT: Boschung Vitalis
Rohr 33 / 1712 Tafers
079 / 501 13 53
vitalisb@sensemail.ch

Boschung Flavia
Rohr 33 / 1712 Tafers
079 704 39 47
flaviab@sensemail.ch

Myriam Marty
Kirchweg 4 / 1712 Tafers
079 465 42 72
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch



Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Freitag, 1. November Allerheiligen	10.30 Festgottesdienst; Gemischter Chor 15.00 Andacht für die Verstorbenen; Requiemchor 19.00 keine Messe	09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor 14.00 Andacht für die Verstorbenen; Gräber- besuch, Gemischter Chor
Samstag, 2. November Allerseelen		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 9. November Deutschfreiburger Tag 100-Jahr- Jubiläum Kathedrale	16.00 Kathedrale Freiburg; deutsch- sprachige Eucharistiefeier	16.00 Kathedrale Freiburg; deutsch- sprachige Eucharistiefeier
Sonntag, 10. November 32. Sonntag im Jahreskreis	Kilbi 10.30 Festgottesdienst; Männerchöre Bösingen und Alterswil 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier; Männerchor Heiten- ried und Männerchor Heitenried/St. Antoni, anschl. Kirchenkaffee
Samstag, 16. November		18.30 Eucharistiefeier; Eröffnungsgottes- dienst Erstkommunion
Sonntag, 17. November 33. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Wortgottesfeier 19.00 Eröffnungsgottesdienst Erstkomm- union	
Samstag, 23. November		
Sonntag, 24. November Christkönigssonntag	Cäciliafeier 10.30 Festgottesdienst; Gemischter Chor, Ehrungen 19.00 Eucharistiefeier	Cäciliafeier 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor
Samstag, 30. November		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Dezember Erster Adventssonntag	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Erste Roratemesse	
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen Kein Herz-Jesu-Freitag Hauskommunion FR 31.10. Beichtgelegenheit FR 16.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.00 Alterswohnheim FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Hauskommunion FR 08.11. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
09.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor 13.45 Andacht für die Verstorbenen; Gemischter Chor	09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor 15.00 Totengedenkfeier; Gräberbesuch	09.15 Spitalkapelle Wortgottesfeier 10.30 Eucharistiefeier 13.45 Totengedenkfeier; Cäcilienchor
		17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kathedrale Freiburg; deutschsprachige Eucharistiefeier	16.00 Kathedrale Freiburg; deutschsprachige Eucharistiefeier	16.00 Kathedrale Freiburg; deutschsprachige Eucharistiefeier 17.00 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Kirchenpatron- und Chilbimesse; Männerchor
		17.00 Familiengottesdienst; Vorstellung Erstkommunionkinder
09.00 Eucharistiefeier; Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion	Cäciliafeier 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor, anschl. Geburtstagsständchen	09.15 Spitalkapelle; ref. Gottesdienst 09.30 Kinderfeier; Pfarrkirche 10.30 Eucharistiefeier
Cäciliafeier 17.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor		Cäciliafeier 17.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor
	09.00 Eucharistiefeier; 3. Klasse 17.00 St. Nikolausfeier; anschl. Märtyr	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier	17.00 Eucharistiefeier; Liturgiegruppe
09.00 Eucharistiefeier		09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier; Liturgiegruppe
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
Hauskommunion FR 08.11. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Hauskommunion/Krankensalbung auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

Gottesdienstordnung im November

MI 09.30 Uhr Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 MI 10.30 Uhr Spitalkapelle, Eucharistiefeier
 SA 17.00 Uhr, Pfarrkirche
 SO 09.15 Uhr Spitalkapelle
 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Allerheiligen Kollekte: Messen für Verstorbene

Freitag, 1. November

09.15 Uhr Spitalkapelle, Wortgottesfeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
13.45 Uhr Totengedenkfeier unter Mitwirkung des
 Cäcilienchors / Zelebrant: Pater Paulin

Wir gedenken unserer Verstorbenen und aller, die auf
 unserem Friedhof die letzte Ruhe gefunden haben, am
 1. November um 13.45 Uhr

1. November 2023 – 31. Oktober 2024

Maja Gawron-Fritschi
 Marie-Marthe Jungo-Gauch
 Waltraut Bramaz-König
 Pius Lehmann-Schafer
 Jean-Pierre Cotting
 Sylvia Reber-Burkhard
 Josefa Scherwey-Brunn
 Lydia Stulz-Baeriswyl
 Pfarrer Linus Auderset
 Joseph Burkhard
 Oswald Aebischer
 Henri Dubey-Koller
 Maria Slongo-Sacher
 Jacqueline Pochon-Kessler
 Rose-Marie Bachmann-Bürgisser
 Raymond Gauch-Marchon
 Adolf Ackermann-Aebischer
 Bertrand Blanchard
 Virginie Carrel-Raemy
 Pius Fasel-Vonlanthen
 Louis Aebischer
 Hugo Hayoz-Clement
 August Zbinden-Aebischer
 Liliane Caviezel-Neuhaus
 Willy Telley
 Daniel Zahno
 Cécile Waeber-Ducrey
 Rosmarie Ackermann-Aebischer
 und Verstorbene des Monats Oktober

*Unsere lieben Verstorbenen sind geborgen in Gottes
 unendlicher Liebe: „Der Herr ist mein Hirte,
 nichts wird mir mangeln.“ (Ps 23)*

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

Samstag, 2. November, 17.00 Uhr Eucharistiefeier
 Zelebrant: Pater David / *JG Anna und Bernard Genilloud,
 JG Heidi Schmutz Aebischer und Paul Aebischer.*

Sonntag, 3. November

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Paulin
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Kirchenpatron St. Martin / Chilbi

Kollekte: Tel. 143 – Dargebotene Hand

Samstag, 9. November

16.00 Uhr Kathedrale St. Nikolaus, Deutschsprachige
 Eucharistiefeier zum 100-Jahr-Jubiläum
17.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
JG Josef Hayoz.

Sonntag, 10. November

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph
10.30 Uhr Kirchenpatronsfest mit dem Männerchor,
 Zelebrant: Pater David

33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Projekt von José
 Balmer und Redemptoristen, Schulhausbau in einem
 Armenquartier in Kinshasa, Kongo

Samstag, 16. November, 17.00 Uhr Familiengottes-
 dienst, Vorstellung Erstkommunionkinder / Zelebrant:
 Pater David / Ansprache: Katechetinnen / *JG Margrit
 Schaller-Welter, SM Astrid Kolly-Bapst.*

Sonntag, 17. November

09.15 Uhr Spitalkapelle, Reformierter Gottesdienst
 mit Pfarrerin Elsbeth von Känel
09.30 Uhr Kinderfeier in der Pfarrkirche
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Christkönigssonntag Kollekte: Priesterseminar

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr Cäcilienfeier mit
 dem Cäcilienchor / Zelebrant: Pater Paulin / *GM
 Alfons Blanchard.*

Sonntag, 24. November

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Erster Adventssonntag Kollekte: Universität Freiburg

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr Eucharistiefeier
 mit der Liturgiegruppe / Zelebrant: Pater David /
 Ansprache: Liturgiegruppe / *SM Pius Fasel-Roggo,
 JG Max und Rosmarie Betticher-Rumo.*

Sonntag, 1. Dezember

09.15 Uhr Spitalkapelle
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe;
 Zelebrant: Pater Hans Kaufmann / Ansprache:
 Liturgiegruppe // *SM Dombherr Kurt Stulz
 Stiftmesse SM / Jahrgedächtnis JG / Gedenkmesse GM*

Es haben die Taufe empfangen

Emil Julien Genilloud Sohn des Joël und der Elisa Christiane Genilloud, geb. Riedo, am 29. September.

Liara Bucher Tochter des Marco und der Fabienne Bucher, geb. Zahno, am 6. Oktober.

Wir wünschen Emil und Liara viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihren Familien viel Freude!

Hochzeit

Am 24. August haben sich in der Pfarrkirche Tafers *Regine Pfister und Pascal Weber*, wohnhaft in Murten, das Jawort gegeben.

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Hauskommuniondienst / Spitalbesuche

Auf Wunsch bringen wir einmal im Monat die hl. Kommunion nach Hause, immer am Herz-Jesu-Freitag, dem ersten Freitag im Monat. Wir bitten um Mitteilnahme an das Pfarreisekretariat: 026 494 11 09.

Gerne besuchen wir Kranke im Spital. Es ist aber nötig, dies ebenfalls dem Pfarreisekretariat zu melden. Wir danken für die Informationen.

Pfarramt Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 08.00-11.00 Uhr

Eingabeschluss Pfarrblatt

Der Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats (für das Pfarrblatt Dezember also der 4. November). Am 5. des Vormonats müssen wir die Texte weitergeben.

Jahrgedächtnisse

Bitte im Pfarrblatt eingeben bis am 4. des Vormonats (für den Dezember bis am 4. November). Vielen Dank! Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder beim Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Wichtige Daten 2025

Firmung: SO 11. Mai, 09.00 Uhr mit Bischof Morerod

Erstkommunion: SO 15. Juni, 09.00 Uhr.

Sommerlager Jubla Tafers: 07.-19. Juli

Voranzeige Sternsinger:innen

Dienstag, 3. Dezember, 15.30-17.00 Uhr: Vorbereitungstreffen der Sternsinger:innen im Pfarreizentrum. Das traditionelle Sternsingen findet am Samstag, 4. Januar 2025 statt. Die Sternsinger:innen werden von Haus zu Haus ziehen, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen. Wie immer fliesst das gespendete Geld an Projekte, welche sich für Kinder einsetzen. Dieses Jahr heisst es: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Wir setzen uns gemeinsam für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung der Kinderrechte ein. Und richten dabei unseren Fokus besonders auf die Situation der Kinderrechte in Kenia und Kolumbien. Mitmachen können alle Kinder ab der 3. Klasse (5H) Zur Vorbereitung treffen wir uns am Dienstag, 3. Dezember um 15.30 Uhr, im Pfarreizentrum (Vereinshaus, vis-à-vis OS); Fragen und Anmeldungen bei Myriam Marty 079 465 42 72 / myriam.marty@pfarrei-tafers.ch. Erheben wir unsere Stimme und setzen wir uns gemeinsam für Kinderrechte ein.

Myriam Marty, Ressort Kinder und Familien

Chlouse – Adventszeit

In der Adventszeit bietet die Jubla Tafers wieder das „Chlouse“ an. Bitte direkt anmelden auf www.jubla-tafers.ch/chlouse; sobald ihr euch angemeldet habt, bekommt ihr dann alle Kontaktangaben und Infos.

Informationen zu den Veranstaltungen

Donnerstag, 31. Oktober – Samstag, 2. November – Festival im Nübù von Wier Seisler

Das Festival im Nübù startet am Donnerstagabend mit dem neuen Solostück von Patrick Frey „Wo bini gsi?“. Patrick Frey kennen viele noch als „Experte für alles“ in Viktors Spätprogramm. Am Freitagabend spricht der Kabarettist und Satiriker Luca Maurizio über weltweite Informations- und Wissenschaftskrisen, bespielt und besingt in breitem Bündner Dialekt. „Fake News“ heisst sein Kabarett. Zum Schluss des Festivals gibt es Sagen mit Andreas Sommer. Der professionelle Sagenerzähler erzählt Sagen aus dem Üechtland. Ein magischer Abend, gekoppelt mit einem Dreigänger im Gasthof St. Martin. Detailprogramm: www.wierseisler.ch.

Sonntag, 3. November, 13.45-17.00 Uhr – Gesamtanlass Firmweg 3. OS

Die Jugendlichen der 3. OS sind auf der Zielgeraden ihres Firmwegs und verbringen mit ihren Patinnen und Paten einen spannenden Nachmittag im BZ Burgbühl.

Sonntag, 3. November – Lagerfilm Jubla Tifers

Einen kleinen Einblick in das Jubla-Lager 2024 erhalten? Der Lagerfilm machts möglich! Alle sind herzlich willkommen am Sonntag, 3. November gegen Abend (Zeit und Ort: siehe www.jublatafers.ch). Nicht verpassen! Der Film wird bestimmt wieder legendär!

Montag, 4. November, 13.30 Uhr – Jassen mit Zämesy à zäme staa im Pfarreizentrum

Was gibt es gemütlicheres, als bei herbstlichem Wetter im Pfarreizentrum einen Jass zu klopfen und so einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag zu verbringen? Herzliche Einladung.

Freitag, 8. November, 18.00 Uhr – Räbeliechtliumzug vom Famylieträff

Der traditionelle Räbeliechtliumzug wird auch dieses Jahr vom Famylieträff Tifers organisiert. Treffpunkt um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Nach einer schönen

Geschichte in der Kirche, laufen wir gemeinsam mit den leuchtenden Räben einen Rundgang. Im Anschluss geniessen wir zum frischen Zopf und warmen Tee vor dem Sensler Museum NEU auch Würste vom Grill für CHF 5.- / Stk. (nur Barzahlung möglich). Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, bei Sturm ohne Rundgang. Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen. Detailinformationen dazu finden Sie auf dem Flyer und auf www.famylietraeff.ch.

Freitag, 8. November, 18.30 Uhr – Gesamtanlass Firmweg 2. OS in der Aula OS Tifers

Die Behindertensportlerin Tamara Vaucher und der Behindertensportler Urs Kolly erzählen aus ihrem Alltag mit einer körperlichen Beeinträchtigung und geben Einblick in ihre sportlichen Aktivitäten und Teilnahmen an den Paralympics. Ein beeindruckender Anlass, der seit Jahren bei den Firmlingen Spuren hinterlässt.

Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers November 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
FR 01.11./10.30	Allerheiligen	Eucharistiefeier	Pfarrkirche
FR 01.11./13.45	Pfarrei /Cäcilienchor	Totengedenkfeier	Pfarrkirche
SO 03.11./13.45-17.00	Firmweg 3. OS	Gesamtanlass mit Getti/Gotta	BZ Burgbühl
SO 03.11./abends	Jubla	Lagerfilm	www.jublatafers.ch
MO 04.11./13.30	Zäme si ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MI 06.11./14.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
DO 07.11./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
FR 08.11./18.00	Famylieträff	Räbeliechtliumzug	Pfarrkirche
FR 08.11./18.30	Firmweg 2. OS	Begegnung mit Behindertensportlern	Aula OS Tifers
SA 09.11./ganzer Tag SA 09.11./16.00	Deutschsprachige	100 Jahre Kathedrale Deutschsprachiger Gottesdienst	Kathedrale Freiburg www.100cath.ch
SO 10.11./10.30	Männerchor/Pfarrei	Hl. Martin / Chilbi	Pfarrkirche
SO 10.11./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou/ssb
DI 12.11./19.00	Landfrauenverein	Adventskranz herstellen	Landi Tifers
FR 15.11./19.30	Zu Gast in St. Antoni	Prävention Kriminalität	Pfarreihaus St. Antoni
SA 16.11./10.30	Wier Seisler	Die andere Dorfführung	Tifers
SA 16.11./17.00	Kinder und Familien	Vorstellung Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
SO 17.11./09.30	Kinder und Familien	Kinderfeier	Pfarrkirche
MI 20.11./13.30-16.30	Interessierte	Was soll ins neue KG?	Pérolles 38
DO 21.11./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SA 23.11./17.00	Cäcilienchor	Cäciliafeier	Pfarrkirche
MI 27.11./14.00	Landfrauen	Kaffeepausch, Spiel + Spass	Pfarreizentrum
FR 29.11./18.00	Sensler Museum	Vernissage	Sensler Museum
SA+SO/ 30.11.+01.12.	Liturgiegruppe	Mitgestaltung Gottesdienst	Pfarrkirche
SA 30.11./ab 18.00	Musikgesellschaft	Jubiläumsgala 125 Jahre MGT	Mehrzweckhalle
DI 03.12./18.00-19.30	Organist Hugo Sanchez	Oase der Ruhe	Pfarrkirche

Samstag, 9. November – Tag der Deutschsprachigen bei 100 Jahre Kathedrale

Als besonderes Highlight an diesem einmaligen Tag feiern wir alle um 16.00 Uhr einen besonders gestalteten deutschsprachigen Gottesdienst. Es wäre sehr schön, wenn die Kathedrale sich an diesem Tag über viele deutschsprachige Gesichter freuen könnte. Der Bus fährt um 15.41 von der Haltestelle Tafers Dorf ab. Für die Rückfahrt kann man beim Lindenplatz (Tilleul) um 17.07 oder um 17.37 den Bus nach Tafers nehmen. Die deutschsprachige Messe ist nicht das Einzige, was es an diesem Tag in der Kathedrale zu entdecken gibt! Es werden Führungen angeboten, die an Orte in der Kathedrale führen, die man so noch nie gesehen hat. Auch musikalisch steht einiges auf dem Programm. Herzliche Einladung an alle! (vgl. Seite 28-29)

Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr – Patronsfest Hl. Martin mit dem Männerchor in der Pfarrkirche

Zu Ehren unseres Kirchenpatrons, dem heiligen Martin, singt unser Männerchor. Wir freuen uns sehr und danken dem Männerchor herzlich für die gesangliche Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Sonntag, 10. November, 14.30-16.30 Uhr – Trauercafé

Wachen und Begleiten (WABE) bietet jeden zweiten Sonntag im Monat ein Trauercafé im Café Bijou bei der Stiftung ssb (Spitalstrasse) an. Einfach vorbeigehen und ein offenes Ohr finden...

Samstag, 16. November, 10.30 Uhr – Wier Seisler – Die andere Dorfführung. Wo Wahrheit und Fiktion sich verpassen

Eine Führung durchs Dorf Tafers. Etwas anders. Ziemlich anders. Entdeckungen des Augenblicks, begleitet von Tanja Raemy und Christian Schmutz. Sie improvisieren und verraten dabei, wo Wahrheit und Fiktion sich... – eben gerade verpassen.

Samstag, 16. November, 17.00 Uhr – Familiengottesdienst 5H / Drittklass-Kinder

Die Erstkommunionkinder gestalten den Gottesdienst tatkräftig mit, erneuern ihre Taufe und stellen sich vor. Was sie uns wohl zu erzählen haben?

Sonntag, 17. November, 09.30 Uhr – Kinderfeier in der Pfarrkirche

Was gibt es bei der Kinderfeier in der Kirche zu entdecken? Wie klingt es, wenn wir in der Kirche singen? Und welche Geschichte erwartet uns dieses Mal? Neugierig? Dann kommt doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Besucher:innen!

PS: unsere Kinderfeiern richten sich zwar vor allem an Kinder vom Spielgruppenalter bis 5H, aber auch grössere Kinder und neugierige Erwachsene dürfen reinschauen und mitfeiern.

Mittwoch, 20. November, 13.30-16.30 Uhr – Was soll ins neue Kirchengesangbuch?

Unter dem Titel „Jubilate“ ist ein neues Kirchengesangbuch für die katholische Kirche der Schweiz am Entstehen. Welche Wünsche haben wir dafür? Die Fachstelle Kirchenmusik (Manuela Dorthe-Buntschu und Damien Favre) lädt herzlich alle dazu ein, ihre Ideen einzugeben: Mittwoch, 20. November, 13.30-16.30 im Pérolles 38, Saal Abraham. Anmeldung bis am 8. November an: kirchenmusik@kath-fr.ch (vgl. S. 31)

Samstag, 23. November, 17.00 Uhr – Cäciliafeier in der Pfarrkirche

Der Cäcilienchor feiert mit den Gottesdienstbesucher:innen die Heilige Cäcilia, indem er den Gottesdienst mitgestaltet. Für 25 Jahre aktive Dienste in der Kirchenmusik wird Manuela Etlin-Cotting mit der Verbandsmedaille geehrt. Bernadette Thalman erhält für ihre 35-jährige Treue die Vereinsmedaille. Wir gratulieren ihnen von ganzem Herzen und danken allen Sänger:innen, dem Dirigenten und den Organist:innen von Herzen für ihren Einsatz zugunsten der Kirchenmusik.

Mittwoch, 27. November, 14.00 – ca. 16.30 Uhr – Kaffeepausch mit Spiel und Spass der Landfrauen

Die Landfrauen und alle Interessierten treffen sich zum gemütlichen, ungezwungenen Beisammensein bei Spiel und Spass. Dazu wird Kaffee und Kuchen serviert. Herzlich willkommen!

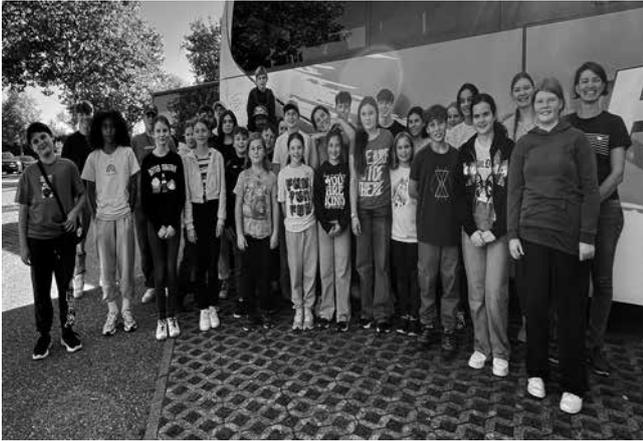
Freitag, 29. November, 18.00 Uhr – Sensler Museum Vernissage

Die neue Ausstellung im Sensler Museum „Üsi Sammlung #4: Foto und Film“ dauert bis zum 19. Januar 2025.

Samstag, 30. November, MZH ab 18 Uhr – Festival 125, die Fest- und Konzernacht der MG in Tafers

vielfältige Kulinarik, Eintritt CHF 15.-. Programm: 17.30 Türöffnung; 18.00 Apéro: Jungmusik und Chisetaler Blaskapelle; 19.30 Jazz: Stefan Aeby mit Musikgesellschaft Tafers; 20.30 Bier: Chisetaler Blaskapelle; 21.30 Rock: Party-Project; 22.30 Disco: Couloir Gang Vor 125 Jahren wurde die Musikgesellschaft Tafers in der Dorfgemeinschaft gegründet. Blaskapellen waren das soziale Zentrum – sie repräsentierten Freundschaft, Tradition und Zusammenhalt. Heute, 125 Jahre später, wird die Mehrzweckhalle Tafers für eine Nacht zur

Fest- und Konzertbühne, die diese Tradition ehrt und gleichzeitig in die Gegenwart führt. Der Abend beginnt mit der Chisetaler Blaskapelle und der Jungmusik Tafers, gefolgt vom ersten Highlight: Die Musikgesellschaft Tafers trifft auf Jazzpianist Stefan Aeby, dessen Werk „I ds Juuch ay chutte“ Blasmusik und Jazz vereint. Danach sorgt die Rockband „Party Project“ für Stimmung, bevor die Couloire Gang DJs den Abend in ein Club-Erlebnis verwandeln.



Ausflug nach Rust, Yeahhh!

Kränzlitöchter und Messdiener:innen hatten am 15. September auf dem Jahresausflug in den Europapark sehr viel Spass. Nicht nur die „Bluefire“, sondern auch die neue Bahn Voltron sorgten bei manchen für ein „Hoch der Gefühle“!

Erntedankfest in Tafers

Die Landfrauen haben auch dieses Jahr von ihrer Ernte gespendet und farbenfrohe und liebevoll gestaltete Körbe in die Kirche gebracht. Ihnen und dem Vinzenzverein ein grosses Vergelt's Gott für die Gaben. Der feierliche Dankesgottesdienst wurde von Pfarrer Niklaus Kessler zelebriert und vom Cäcilienchor wunderschön umrahmt mit Liedern, die gemeinsam mit den Gottesdienstbesucher:innen gesungen wurden. Der Trachtenverein und die Landfrauen haben anschliessend den Aperö serviert, was die Anwesenden noch einen Moment zum Verweilen einlud. Allen ein herzliches Dankeschön für's Mithelfen und Mitfeiern. Der Erlös der Gaben (Fr. 350.-) geht an Fastenaktion.

Cécile Waeber-Ducrey, Stockera

18.04.1934 – 02.09.2024

Ich wurde am 18. April 1934 in Rohr bei Tafers geboren, mitten in die Kriegsjahre hinein. Das Leben war hart und 1940 zogen wir nach Wolgiswil, wo die Solidarität untereinander gross war und man sich gegenseitig geholfen hat. 1943 verlor ich meine Mutter, was ein tiefer Einschnitt für unsere Familie war. Mein Vater stand mit sechs Kindern alleine da. Es war eine schwierige Zeit, doch ich wuchs als Jüngste in einer liebevollen Umgebung auf und wir hatten einen guten Zusammenhalt. Nach der Sekundarschule absolvierte ich ein Au-Pair-Jahr in Freiburg, um mein Französisch zu verbessern. 1954 heiratete ich Sepp Waeber, und ich lebte zunächst noch bei meinem Vater, bis wir 1956 auf den Bauernhof der Stockera zogen. Dort bewirtschafteten wir das Land noch von Hand. In dieser intensiven Zeit zwischen 1955 und 1971 (ein Nachzügler) wurden unsere Kinder geboren. 1970 starb mein Vater, und über die Jahre musste ich mich von weiteren geliebten Menschen verabschieden, darunter mein Mann Sepp 2003, mein Sohn Toni 2014 und meine Tochter Madeleine 2020 sowie mein Grosskind Olivier 2021. Trotz dieser Schicksalsschläge fand ich stets Trost und Kraft im Gebet und tiefem Gottvertrauen.



„Stockere Zilli“ war eine sehr liebevolle, positive und aktive Frau, die auch in mehreren Vereinen engagiert und beliebt war. Bis zuletzt konnte sie auch noch auf der geliebten Stockera leben und noch bis im letzten Jahr den Haushalt mehrheitlich selber bewältigen. Nach mehreren Spitalaufenthalten seit dem letzten Dezember erholte sich Zilli nie mehr vollends und so hat am 2. September ihr gutmütiges Herz aufgehört zu schlagen und sie hat ihre letzte Reise angetreten – in unseren Herzen lebt sie für immer weiter.

Paul Jungo-Egger, St. Ursen
13.11.1931 – 08.09.2024

Paul wurde am 13. November 1931 als Sohn der Eltern Robert und Regina Jungo-Meuwly im Seeli St. Antoni als Älterer von 8 Kindern geboren.

Am 11. April 1955 heiratete Paul Cornelia Rosa Egger (genannt Nelly) von Hermisberg St. Ursen. Ihnen wurden 4 Kinder geschenkt.

1963 übernahm er den Pachtbetrieb seines Schwiegervaters in Hermisberg und bewirtschaftete diesen bis 1992. Ferien gönnten sich Paul und Nelly während ihres Arbeitslebens nur ein einziges Mal. Dafür machten sie an den Sonntagen, wann immer möglich, Tagesausflüge mit ihren Kindern.

Nach der Steigerung im 1992 zogen sie in ein Mehrfamilienhaus an der Schwandholzstrasse und 2014 nach Tasberg. Bis zum definitiven AHV-Alter betätigte sich Paul noch als Schulbusfahrer und „Küdermaa“.

Organisierte Tages- oder Mehrtagesfahrten, u. a. nach Lourdes, waren nun auch möglich. Als langjähriger Präsident der Käsereigenossenschaft Strauss, Präsident der Viehzuchtgenossenschaft und versierter Experte an Viehschauen prägte Paul sein landwirtschaftliches Umfeld.

Das Vereinsleben war Paul sehr wichtig. Er war 65 Jahre Mitglied der Musikgesellschaft und Ehrenpräsident. Für 60 Jahre aktives Musizieren wurde ihm die goldene Verdienst-Medaille des Internationalen Musikbundes (CISM) verliehen. Er war auch jahrzehntelang, aktives Mitglied des Gemischten Chores und Träger der Bene Merenti-Verdienstmedaille.

Als im September 2022 seine geliebte Nelly verstarb, zog Paul in Altersheim Hospiz St. Peter in Gurmels, wo er sich wohl fühlte und einen gemütlichen Lebensabend verbringen durfte.

Besondere Freude bereiteten ihm die 10 Grosskinder und 7 Urgrosskinder.

Am 8. September 2024 hat sich der Lebenskreis von Paul, nach einem tatenreichen und erfüllten Leben, geschlossen.



Marion Hunkeler-Musa, St. Ursen
10.03.1940 – 13.09.2024

Marion Hunkeler-Musa wurde am 10. März 1940 in Mvuma in Simbabwe geboren. Das afrikanische Land hiess damals Rhodesien und war eine britische Kolonie. Ihr Vater verstarb, als sich Marion noch im frühen Kindesalter befand. Fortan wuchs sie bei ihrer älteren Schwester



Eveline auf. Marion war ein aufgewecktes Mädchen und ging gerne zur Schule. Später machte sie an der Universität der Hauptstadt Harare einen Abschluss als Gymnasiallehrerin in Englisch, Latein, Geschichte und Geografie. Frauen an Universitäten waren damals noch eine Seltenheit. Während ihrer Zeit als Lehrerin an einer Missionsschule lernte sie ihren späteren Ehemann kennen. Franz Hunkeler war Mitte der 1960er-Jahre als Missionar in Simbabwe tätig. 1968 folgte Marion ihrer Liebe in die Schweiz. Die beiden heirateten und es kamen mit Katharina, Patrick, Christian und Phillip vier Kinder zur Welt. Von Bern zog die Familie zunächst nach Freiburg und von dort 1974 nach St. Ursen. Als die Kinder älter waren, nahm Marion ihre Tätigkeit als Lehrerin wieder auf und unterrichtete während 25 Jahren Englisch an mehreren Sprachschulen. Sie zeigte zeitlebens grosses Interesse an Sprachen, Geschichte und Zeitgeschehen. Sie reiste gerne und mit Begeisterung widmete sie sich ihrem Garten. Sie war eine Frohnatur, die oft lachte. Zudem verfügte sie über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und besass ein feines Gespür für die Freuden und Leiden ihrer Mitmenschen. Ganz wichtig war für Marion ihre weit verzweigte Familie. Der Tod ihres Ehemanns Franz vor neun Jahren traf sie schwer. Es brauchte Zeit, bis sie diesen überwunden hatte. Im Herbst 2023 reiste Marion im Alter von 83 Jahren noch einmal in ihr Heimatland. Dies zu unser aller Überraschung alleine – es war eine Art Abschiedsreise. Marion führte ein zufriedenes, selbstbestimmtes Leben, bis sie im Sommer schwer erkrankte. Am 13. September ging Marion im Spital von Tafers friedlich von uns.



Kantonskonferenz der Jubla Freiburg in St. Ursen

Am Samstag 21. September waren Vertreter aus allen Freiburger Scharen zu Gast in St. Ursen – die Kantonskonferenz wurde abgehalten.

Die Kantonskonferenz (kurz KK) ist quasi das demokratische Gremium, das entscheidet, was im Jublakanton Freiburg geschehen soll. So wird nicht nur über das Budget, sondern auch über die Kantonsleitung entschieden.

Aber viel wichtiger ist der gegenseitige Austausch unter den Scharleitenden und das gemütliche Beisammensein und Grillieren nach dem offiziellen Teil.

Valentin Rudaz

Kinderfeier im Pfarrhausgarten Tafers

Passend zum Herbst, haben wir uns am 29. September – bei kaltem, aber schönem Wetter – überlegt, was es zum Drachensteigen lassen braucht. Mithilfe einer kleinen Geschichte haben wir entdeckt, was der Wind und der Geist Gottes gemeinsam haben:

Wir können es zwar nicht sehen, doch gibt er uns Kraft und Antrieb auf unserem Weg. Wie der Drache mit der Schnur verbunden ist und gehalten wird, so



sind wir mit einer unsichtbaren Schnur mit Gott und seiner Liebe verbunden.

Als Erinnerung durften die Kinder einen kleinen Drachen basteln und mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an alle fürs Mitfeiern!

Myriam Marty, Ressort Kinder und Familien der Pfarrei Tafers



Wegbereiter, Wundertäter, Versprechenshalter

So beschreibt das Lied „Way Maker“ von Leeland Gott. Ursprünglich von der Gospel-Sängerin Sinach geschrieben, hat es nun in der Pop-Version von Leeland weltweite Anerkennung gefunden. Das Lied ist ein Lobpreis auf Gott und zugleich voller Hoffnung. Es beschreibt Gott als denjenigen, der die Welt erschaffen hat und Wunder vollbringt. Er ist derjenige, der uns begleitet und Licht in der Dunkelheit spendet.

Eine der tiefgründigsten Aussagen lautet:

*„Even when I don't see it, You're working, You never stop working.
Even when I don't feel it, You're working.“*

Oder auf Deutsch:

*„Auch wenn ich es nicht sehe, du arbeitest.
Auch wenn ich es nicht spüre, du arbeitest.“*

Das Lied spricht damit ein Thema an, das vielen Gläubigen oder Menschen, die glauben möchten, Schwierigkeiten bereitet: Nämlich, dass wir Gott nicht sehen und auch nicht immer spüren können. Wie gehst du damit um, dass Gott nicht immer verfügbar ist?

Diese Frage ist einfach zu beantworten, erfordert jedoch Mut in der Umsetzung: Vertrauen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott immer „arbeitet“ und gut arbeitet. Denn er ist Wegbereiter, Wundertäter und Versprechenshalter. So kann Gott uns auch in der Dunkelheit helfen.

Der Song klingt nicht nur gut, sondern dient auch als Lobpreis und vielleicht als Hoffnungsspender. Mit dem QR-Code gelangst du direkt zum Song.





Glaube im Gespräch

Christsein in moderner Welt – Beten, Meditieren, Kontemplation – Achtsamkeit hat Konsequenzen

Religionen mit Ihren Regeln, Ritualen und Riten führen Menschen zusammen, eröffnen ihnen einen weiten, grenzenlosen Horizont und gewähren Geborgenheit und Heimat. Heute scheinen sie mehr und mehr an die Grenzen ihres Einflusses zu stossen. Wenn sie diese Grenzen akzeptieren – und überschreiten – haben sie eine Chance.

Sie vermögen Menschen anzusprechen, die sich immer weniger zufriedengeben mit Theorien über etwas Letztes, mit Reden von etwas Absolutem. Menschen also, die etwas „erfahren haben“, das sich nicht in gängige Vorstellungen und Rahmenbedingungen, wie sie Religionen oder ein gewisser Religionsbetrieb bieten, einordnen lässt.

Menschen die aus verschiedenen Quellen – vor allem aus dem inneren Quell – schöpfen, eine interkulturelle, weltoffene Spiritualität leben und sich engagieren für ein gutes Leben für alle.

Ich möchte gerne eine Plattform bieten, um sich über das eine oder andere Thema gemeinsam austauschen.

- Christsein in moderner Welt
- Beten – Meditation – Kontemplation
- Achtsamkeit hat Konsequenzen

Christsein in moderner Welt

Mittwoch, 8. Januar 2025/19.00–20.00 Uhr im Pfarrezentrum St. Antoni

Alles im Universum wandelt sich – gilt das auch für Gott?

Wir stellen fest, dass seit dem Urknall vor 13,8 Milliarden Jahren – wenn es diesen Urknall gegeben hat – alles in Bewegung und Veränderung ist. Das heisst:

Die gesamte Welt, auch die physikalische, ist heute eine andere Welt, als sie damals war. Seit diesen 13,8 Milliarden Jahren war und ist alles in einem ständigen Werde- und Umwandlungsprozess. Auch das, was heute ist, wird nicht auf immer und ewig so sein. Die Realität verändert sich ständig, und das betrifft auch die Gotteserfahrung.

Über Milliarden von Jahren hinweg hat es nichts gegeben, was Gott denken oder an Gott denken konnte. Mein Eindruck ist, dass wir zurzeit mit Kirchenthemen überhäuft werden. Aber niemand redet über die Themen, die die Leute wirklich interessieren. Dabei ist die religiöse Frage die spannendste Frage auf der Welt. Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Was geschieht, wenn wir tot sind? Woher kommt diese Welt? Gibt es Gott vielleicht doch?

Wir tun immer so – gerade auch kirchlich –, als wenn wir Gott „in der Tasche“ hätten. Wir tun so, als ob er wie ein Subjekt oder Objekt wäre. Aber Gott ist ganz anders, und das zeigt sich seit eh und je in der Menschheitsgeschichte. Für mich gibt es eine Schlüsselszene in der Apostelgeschichte: Da wandert Paulus über den Areopag und sieht neben den vielen Altären einen Altar, den die Athener einem unbekanntem Gott gewidmet haben. Wo haben wir Christen, die wir so viele Altäre für Gott errichtet haben, unseren Altar für den unbekanntem Gott? Das ist das eigentlich Spannende. Immerhin heisst es im Johannesevangelium: „Niemand hat Gott je gesehen“ (Joh 1,18). Also leben wir ganz wesentlich mit dem unbekanntem Gott. Der Horizont des Glaubens weitet sich in dem Masse, je mehr wir uns auch mit den kritischen Fragen auseinandersetzen. Um Gott in einer evolutiven Welt für ein modernes Christsein neu zu gewinnen.

Natürlich geht es dabei um die Praxis des Christseins.



Was heisst das für unser Leben, für unser Lebensgefühl heute? Glauben ist ja nicht nur eine rationale Angelegenheit, sondern eine emotionale. Wir leben von Gefühlen, ganz wesentlich. Die Gefühle beginnen vor aller Rationalität. Ich rede gerne von diesem ungläubigen gläubigen Staunen. Der Schlüssel zu allem ist das reale Mysterium. Diese Welt ist ein Geheimnis. Und in diesem Geheimnis, auf dem Grund dieses Geheimnisses, ist das Geheimnis Gott.

Beten – Meditation – Kontemplation

Mittwoch, 15. Januar 2025/19.00–20.00 Uhr Pfarreizentrum Tafers

„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir. Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für.“
(Angelus Silesius)

Der im 12. Jahrhundert lebende Kartäuser Guigo II. unterschied vier Formen des schweigenden Gebets: die geistliche Schriftlesung, die Meditation, das (Herzens-) Gebet und die Kontemplation. Die Feinheiten dieser Unterscheidungen sind nach wie vor noch hilfreich und klärend. Vor diesem Hintergrund erscheint die Aussage, Kontemplation sei ‚ungegenständliche Meditation‘ als ungenau. Es ist weniger die fehlende ‚Gegenständigkeit‘, durch die sich die Kontemplation von der Meditation unterscheidet, sondern eher die Art und Weise des Vollzugs. Franz von Sales, der zu Beginn der Neuzeit die älteren Quellen zusammenführte und für die kommenden Jahrhunderte prägte, veranschaulicht den Unterschied zwischen Meditation und Kontemplation durch ein eingängiges Bild: „Die Meditation ist vergleichbar mit demjenigen, der nacheinander und je für sich den Duft der Nelke, der Rose, des Rosmarins, des Thymians, des Jasmins und der Orangenblüte einatmet und verkostet. Der Kontemplative gleicht hingegen jenem, der den Duft des Parfüms genießt, das aus all

diesen Blumen besteht. In einer einzigen Empfindung nimmt er die eins gewordenen Düfte auf, die der andere gesondert und getrennt wahrgenommen hatte. Ohne Zweifel ist dieser eine Duft, der aus der Mischung all dieser Düfte entstanden ist, süßler und köstlicher als die einzelnen Düfte, aus denen er zusammengesetzt ist.“

Achtsamkeit hat Konsequenzen

Mittwoch, 22. Januar 2025/19.00–20.00 Uhr Pfarrbüro St. Ursen

Achtsamkeit kann als klares und nicht-wertendes Gewahrsein dessen bezeichnet werden, was in jedem Augenblick geschieht. Sie ermöglicht uns, Körperempfindungen, Gedanken, Gefühle und alle anderen Wahrnehmungen, ob angenehm, unangenehm oder neutral, zu erfahren und so zu akzeptieren, wie sie sind – das Leben also tatsächlich zu erleben, wie es sich von Augenblick zu Augenblick entfaltet.

Durch eine offene und annehmende Orientierung an der direkten Erfahrung des Augenblicks gewinnen wir ein tieferes Verständnis für uns selbst. Wir lernen, die Funktionsweise des Geistes und damit auch unsere gewohnheitsmässigen Reaktionsweisen zu erkennen. Dadurch führt Achtsamkeit zu einer umfassenderen Sichtweise, die uns neue, sinnvolle und oft kreative Handlungsmöglichkeiten eröffnen kann.

Frank Huschka

Anmeldungen: frank.huschka@kath-fr.ch

Quellen: Wikipedia, Einheitsübersetzung Bibel, Homepage MBSR Schweiz, Niklaus Brantschen „Gottlos beten“, Johannes Röser „Auf der Spur des unbekanntes Gottes“, Anselm Grün „Einfach leben“, Fotos: Pixabay

KOMMT UND SEHT

9. NOVEMBER 2024

10 - 22 UHR



Entdecken Sie die Kathedrale

Erleben Sie am Aktionstag für Deutschsprachige die Kathedrale von Freiburg, wie Sie sie noch nie erlebt haben.

Entdecken Sie als Familie den Heiligen Nikolaus oder machen Sie sich auf die Suche nach den sieben Geheimnissen der Kathedrale.

Lassen Sie sich faszinieren von den einzigartigen Glasfenstern, der gotischen Architektur, dem Klang der Glocken und dem Dachgebälk über den Gewölben. Lauschen Sie dem Freiburger Orgelgewitter.

Tauchen Sie ein die in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer faszinierenden Kathedrale.

Führungen

- *Kathedrale: 10:00 / 12:00 / 14:00 Uhr (45min)*
- *Orgel: 13:00 / 14:00 Uhr (45min)*
- *Glocken und Dachstuhl: 10:30 / 12:00 / 13:30 / 15:00 Uhr*

Zum selber Entdecken

- *Auf den Spuren des Heiligen Nikolaus (für Kinder)*
- *Die sieben Geheimnisse der Kathedrale (mit Actionbound)*

Living Stones

- *10-12 / 14-15:45 Uhr*

Begegnung mit der Bistumsregionalleitung

- *Eingang Kathedrale 11:00 / 14:00 Uhr*

12 Uhr Mittagsgebet

16 Uhr Festgottesdienst

20-22 Uhr Crown Gottesdienst

- *für Jugendliche und junge Erwachsene*

Sie können an allen Aktivitäten kostenlos teilnehmen.

Für den Aufstieg auf den Turm gibt es

50% Ermässigung.

Änderungen vorbehalten.

18 Uhr Cembalo Konzert

Die Cembalistin Ewa Mrowca spielt ein Cembalo-Recital mit den Tombeaux aus dem 17. Jh.

(Türkollekte)

«Das gibt's nur alle hundert Jahre»

Warum die Deutschfreiburger/innen am 9. November den Besuch der Kathedrale St. Nikolaus nicht verpassen sollten. Das Motto lautet: «Kommt und seht»

Seit der Eröffnung der Poyabrücke vor zehn Jahren rollt der Verkehr nicht mehr zu beiden Seiten der Nikolauskathedrale vorbei. Dem altehrwürdigen Gebäude wird etwas mehr Ruhe gegönnt. Doch die Menschen, die tagein tagaus die Kathedrale betreten machen sie zu einem lebendigen Ort.

Ursprünglich als Pfarrkirche erbaut, wurde sie nach einer bewegten Geschichte erst vor 100 Jahren zur Kathedrale, zum Ort, an dem der Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg seinen bischöflichen Sitz aufgestellt hat. Zum Glück – oder besser: Gott sei Dank! Stellen Sie sich vor, die Kathedrale des zweisprachigen Bistums stünde in einer der beiden anderen Städte.

Dieses Jubiläum wollen wir mit dem Kathedralentag am 9. November feiern. Unter dem Motto «Kommt und seht» sind die Deutschfreiburger/innen eingeladen, die Kathedrale mit einem vielfältigen Programm für Jung und Alt zu entdecken.

Ab 10 Uhr gibt es **Führungen durch die Kathedrale**, zur Orgel sowie zu den Glocken und dem Dachgebälk. Um die Grösse der Gruppen zu koordinieren, werden vor Ort kostenlose Tickets verteilt. Mehrmals am Tag wird auch das **berühmte Freiburger Orgelgewitter** ertönen.

Die Living Stones – die «lebendigen Steine» – zeigen den Besucher/innen auf einer **spirituellen Kirchenführung** den Glauben, der Stein, Bild und Fenster geworden ist.

Werden die **Kinder und Jugendlichen** die sieben Schätze der Kathedrale entdecken und entschlüsseln? Ein Parcours mit der App Actionbound garantiert eine spannende und lehrreiche Schatzsuche; organisiert von der Jugendseelsorge.

Kinder, die echte Nikolaus-Expert/innen werden wollen, tauchen auf einem Rundgang in die **spannende Nikolaugeschichte** ein. Wer findet die Hinweise und Rätsel, die die Deutschfreiburger Fachstelle Katechese versteckt hat?

Die neue **Bistumsregionalleitung** stellt sich vor der Kathedrale Ihren Fragen und Anliegen bei einem runden Tisch Gespräch.

Die Kathedrale ist ein Ort des Gebets, der Begegnung und des gemeinsamen Feierns. Deshalb laden wir Sie um 12 Uhr zum **Mittagsgebet** ein. Um 16 Uhr feiern wir einen **deutschsprachigen Festgottesdienst**. Die Cembalistin Ewa Mrowca wird um 18 Uhr ein **Konzert Cembalo-Recital** spielen. Ein **Crown-Gottesdienst** für Jugendliche und junge Erwachsene von 20 bis 22 Uhr beschliesst den Kathedraltag.

Kathedralentag

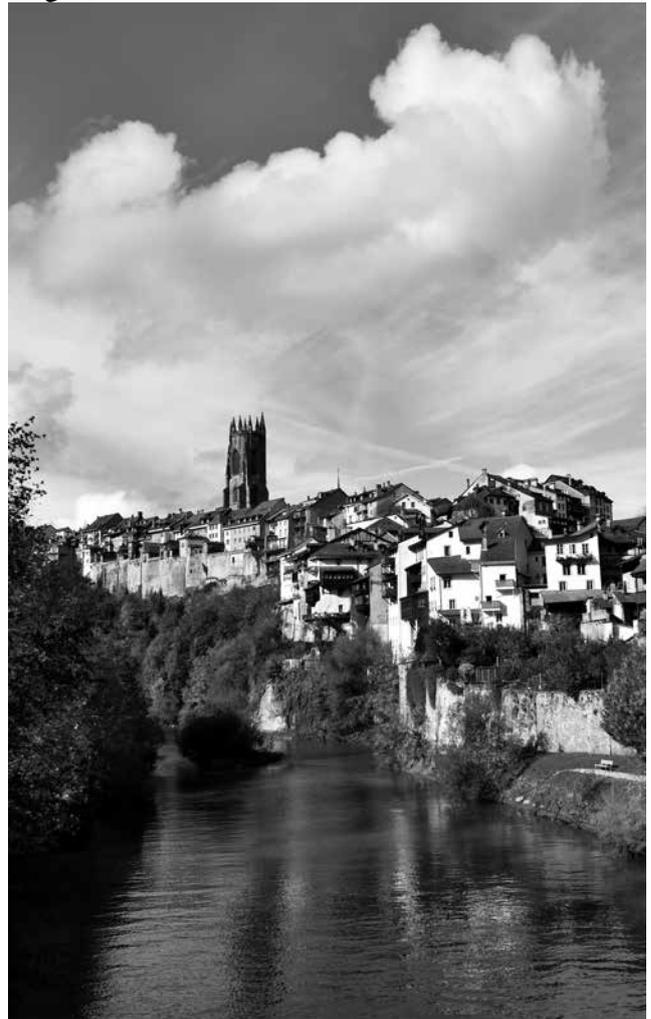
Aktionstag für die Deutschsprachigen

Samstag, 09.11.2024

10.00 bis 22.00 Uhr

Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg.

Detailinformationen: links oder www.100cath.ch



Wir wollen unsere Kathedrale auch in den nächsten 100 Jahren mit Leben füllen. Das geht nicht allein. Deshalb laden wir alle herzlich ein: **Kommt, seht und feiert mit.**

*Siegfried Ostermann,
Leiter der Fachstelle Bildung und Begleitung*

Fachstelle Bildung und Begleitung 026 426 34 85
bildung@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch/bildung

Ist Jesus heute von gestern? – Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus für Menschen ab 60 Jahren MI 06.11.+13.11.+20.11.+27.11.2024/09.45-11.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg. Referent: Siegfried Ostermann, Leiter der Fachstelle Bildung und Begleitung.

Kurs für Lektor/innen – Theologische und geistliche Fragen sowie praktische Übungen mit einer professionellen Sprecherin DO 14.11./18.00-20.00 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg.

Bibel einfach lesen! – Überlegungen zum Bibellesen am Beispiel von Psalmen DI 12.11./19.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, Burgbühl 50, St. Antoni, Referent: Dr. Winfried Bader. Kosten und Anmeldung: keine.

Kommunionhelfer/innen – Theorie und Übungen für alle, die sich auf den Dienst als Kommunionhelfer/innen vorbereiten MI 13.11. + DO 28.11./18.00-20.00 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Kosten: CHF 50.- (am ersten Abend bar zu bezahlen – wird von den Pfarreien zurückerstattet). Anm. bis 02.11.: *www.kath-fr.ch/agenda*

Adoray Freiburg *freiburg@adoray.ch*
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen SO 03.11./18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten.

Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft SO 10.11. + 24.11./19.30-20.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg
bistumsregion@kath-fr.ch | 026 426 34 17
www.kath-fr.ch

Kathedralentag – Aktionstag für die Deutschsprachigen SA 09.11./10.00-22.00 Uhr, Kathedrale St. Niklaus, Rue du Pont-Suspendu, Freiburg; Kosten und Anmeldung: keine (vgl. S. 28-29)

Bildungszentrum Burgbühl 026 495 11 73
info@burgbuehl.ch | www.burgbuehl.ch

Adventsausstellung FR 29.11./17.00-21.00 + SA 30.11./11.00-16.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, Burgbühl 50, St. Antoni; weitere Auskünfte: *info@burgbuehl.ch*

Fachstelle Jugendseelsorge 026 426 34 55
juseso@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch

Aktionswoche Angelforce – Kleine Projekte, um Freude in der Öffentlichkeit zu verbreiten DO 07.11.- SO 17.11. in verschiedenen Pfarreien Deutschfreiburgs.

Fachgruppe Jugendpastoral – Treffen der in der kirchlichen Jugendarbeit Engagierten DO 14.11./19.00 – 21.00 Uhr, Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Kosten: keine; Anm. bis 04.11.: *juseso@kath-fr.ch*

Adventsaktion – Unsere Adventsbox vom letzten Jahr wird weitergeführt und ausgebaut. Um diese zu planen, kann man sich schon jetzt telefonisch unter 026 426 34 55 oder per E-Mail an *juseso@kath-fr.ch* mit uns in Verbindung setzen.

WABE – Wachen und Begleiten
 026 494 01 40 | *www.wabedeutschfreiburg.ch*

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen: SO 10.11./14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Fachstelle Katechese 026 426 34 25
katechese@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch/katechese

Treffen für Religionslehrpersonen (PS+OS) – Zeit für Begegnung, Austausch, Information MI 06.11./16.15-17.45 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, Burgbühl 50, St. Antoni.

Fachstelle Kirchenmusik 026 426 34 18
kirchenmusik@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Workshop Kirchengesang-Evaluation – Beteiligung an der Entwicklung des neuen „Jubilat“ MI 20.11./13.30-16.30 Uhr, Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Kosten: keine; Anm. bis 08.11.: *www.kath-fr.ch / kirchenmusik@kath-fr.ch*

Woche der Religionen – Verbunden in der Sehnsucht nach Frieden SO 03.11. Espace Mouslima, Joseph-Reichlen 6, Freiburg; 14.00 Uhr Türöffnung; 14.30 Uhr Vorstellung des Espace Mouslima; 17.00-18.00 Uhr Impulse, Austausch und Gemeinschaftsfeier, animiert von der Interreligiösen Gruppe Freiburg, rund um ein interkulturelles Buffet

Kontakt Regionalseite
 Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg,
 Kommunikation, Chiara Bovigny, Bd. de Pérolles 38,
 1700 Freiburg, 026 426 34 19, *info@kath-fr.ch*

Ein Projekt der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK

Jubilate

Singen und Beten in der katholischen Kirche

Chance
Kirchen-
gesang

Das katholische Gesang- und Gebetbuch (KG) von 1998 wird durch ein neues Buch, einen digitalen Gottesdienstplaner und weitere digitale Tools abgelöst.

Kirchengesang stärkt, vergewissert und fördert den Glauben. Jubilate ist zukunftsgerichtet und eine herausragende Chance für Liturgie und Pastoral. Jubilate wird dank hybriden Medien die Kirchenentwicklung, das kirchliche Zusammenleben sowie das kraftvolle Gottesdienstfeiern in herausfordernden Zeiten fördern und stärken und die Menschen ermutigen.

Wirken und reden auch Sie mit!

- Beispielsweise an der Evaluation des KG 1998
 - KG-Workshops finden noch in Baden, Liestal, Langendorf, Stans, Zürich, Freiburg und in Kappel/Olten statt
- Online-Umfrage unter www.jubilate.ch/mitwirkung



- Bei digitalen Experimenten 2025
- Beim Sammeln von neuen Gesängen 2025

Infos unter
jubilate.ch



Beteiligung
ermöglichen

Qualität
unterstützen

Vielfalt
leben

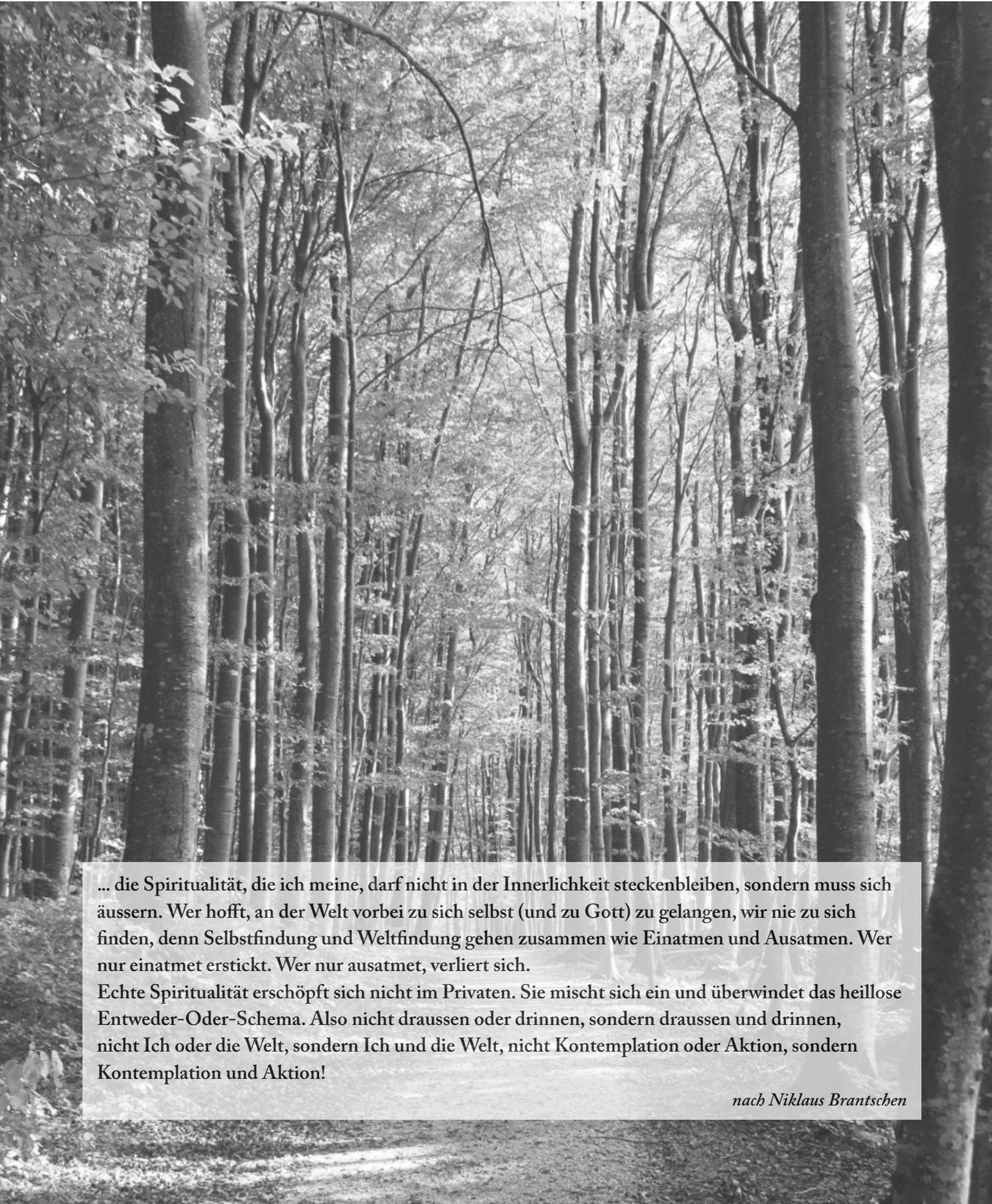
Ökumene
fördern

Tradition
feiern

Neues
wagen

Kasualien
stärken

Glauben
teilen



... die Spiritualität, die ich meine, darf nicht in der Innerlichkeit steckenbleiben, sondern muss sich äussern. Wer hofft, an der Welt vorbei zu sich selbst (und zu Gott) zu gelangen, wird nie zu sich finden, denn Selbstfindung und Weltfindung gehen zusammen wie Einatmen und Ausatmen. Wer nur einatmet erstickt. Wer nur ausatmet, verliert sich.

Echte Spiritualität erschöpft sich nicht im Privaten. Sie mischt sich ein und überwindet das heillose Entweder-Oder-Schema. Also nicht draussen oder drinnen, sondern draussen und drinnen, nicht Ich oder die Welt, sondern Ich und die Welt, nicht Kontemplation oder Aktion, sondern Kontemplation und Aktion!

nach Niklaus Brantschen